

## Die Schleier der Nacht (Geister-Schocker 46)

Von Frederic Sinclair

*\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



Produktinformation -Verkaufsrang: #45413 in AudibleVerffentlicht am: 2015-10-06Format: Ungekrzte  
AusgabeLnge: 78 Minuten | File size: 59.Mb

**Von Frederic Sinclair : Die Schleier der Nacht (Geister-Schocker 46)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Schleier der Nacht (Geister-Schocker 46):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Charmante Schauer-RomantikVon TomCatHierbei handelt es sich um ein kleines Meisterwerk, dass auch gut in die Gruselkabinett-Reihe passen wrde.Worum geht es: ein junger Mann, der gern auf Mdchenjagd geht, trifft auf die geheimnisvolle Nadja und begleitet sie auf ihr Familienanwesen. Beim Betreten hat er das Gefhl, dass das groe Haus selbst leben wrde.Eines Tages taucht er vollkommen ausgemergelt auf einer Familienfeier auf. Was ist inzwischen passiert?Eher in einem gedanklichen Selbstgesprch erzhlt Sascha, der Protagonist, seine Erlebnisse. Gesprochen wird er von Marc Schlert, der mit sensibel brchiger Stimme seine Sache sehr gut macht.Nadja wird von Sabrina Heuer gesprochen. Die Chemie zwischen den beiden Sprechern/Hauptakteuren passt perfekt. Leise und sinnlich wird das Geheimnis um Nadja und das Haus aufgedeckt.Kein Krach, kein lautes Geballer, keine lauten Tne, keine rde Fkalsprache oder Schimpfwrter und blde Witze, sondern schon fast eher eine leicht poetisch angehauchte Sprache, die durch das Hrspiel trgt und es zu einem sinnlichen Erlebnis macht. Dabei wird Einiges fr die Fantasie des Hrers offen gelassen. Es wird so viel angedeutet, dass der Hrer eine klare Vorstellung des Geschehens bekommt, aber nicht zu viel erklrt, so dass der Hrer angeregt ist, weiter zu denken und seine Fantasie spielen zu lassen. So bleibt auch das Ende der Geschichte offen.Wer hier laute, vordergrndige Action oder Horror mag, wird mit diesem Hrspiel nicht glklich.Alle diejenigen, die Schauer-Romantik der sinnlichen Art mgen, kann ich dieses Hrspiel wrmstens ans Herz legen. Axel Koch hat das Buch geschrieben, Tom Steinbrecher und Marc Schlert haben Regie gefhrt und dabei ganze Arbeit

geleistet. Meines Erachtens ist dieses Hörspiel eines der besten, die Romanreihe innerhalb der Geister-Schocker Reihe je veröffentlicht hat. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. berragend Von SellOut Durch mein Spotify Abo bin ich auf die Serie "Geistershocker" aufmerksam geworden und habe mir die Folgen immer mal wieder auf Ingeren Autofahrten angehört. Die Qualität schwankt zwischen gut und langweilig bei den meisten Folgen. Diese jedoch stellt eine großartige Ausnahme dar. Ich habe selten eine so geschickt, mitreißend und spannend erzählte Story erlebt wie diese. Der Hörer taucht ab in die Welt des Protagonisten, fühlt und fiebert mit ihm. Ich möchte nicht zu viel spoilern, aber es geht in dieser Geschichte um mehr als um schlichten Horror: Es geht um einen Menschen der keinen Halt empfindet in seiner Welt, ihn schließlich bei jemanden aus einer anderen Welt findet und daran zu Grunde geht. Dieses Gefühl der inneren Zerrissenheit und der Entfremdung von der realen Welt wird großartig transportiert in diesem Hörspiel. 5 Sterne und eine klare Kaufempfehlung! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Erstklassiger und etwas nachdenklicher Grusel mit ganz eigenem Charme Von Julian Nachdem ich bereits mehrere Hörspiele der Serie "Grusel-Schocker" angehört und mich die Serie (mal mehr, mal weniger) durch ihren soliden Grusel überzeugt hatte, so konnten mich "Die Schleier der Nacht" nochmals im positiven Sinne überraschen. Die Geschichte und die sehr passende Vertonung (und musikalische Untermalung) erzeugen eine unheimliche Atmosphäre, die ohne den Einsatz von hochgeputzten Schockmomenten, haarstrubenden Monstern oder Splatter-Effekten auskommt. Vielmehr finden im Hinblick auf die Serie eher ungewohnte Themen wie Sthetik, Beseeltheit und Hingabe Eingang in die Handlung. Selbst wenn der Erzähler oder Dialoge Ingerer Zeit in Anspruch nehmen, so wirkt das Stück doch nie ermüdend oder gar langweilig. Die unheimliche Ausstrahlung der Erzählung will einem förmlich unter die Haut kriechen und spinnt sich unweigerlich in der Vorstellung des Hörers fort. Die Bezeichnung "Kopfkino" trifft hier voll auf zu. Auf die Handlung möchte ich an dieser Stelle gar nicht näher eingehen. Es sei jedoch so viel gesagt, dass das - wie ich finde, dennoch gelungene - Titelbild im Zusammenhang mit der tatsächlichen Handlung leicht irreführend wirkt und den unvoreingenommenen Betrachter eher an eine typische Vampir-Story denken lässt. Tatsächlich bleibt auch der Zuhörer zu Beginn des Hörspiels diesbezüglich in Ungewissheit zurück, was wesentlich zum Spannungsaufbau beiträgt.

Produktbeschreibung Sascha ist ein gutaussehender junger Mann, der gern mal ins Nachtleben eintaucht, um sich ein hübsches Mädchen für eine gemeinsame Nacht zu angeln. Als er auf einem Familienfest auftaucht, ist er nur noch ein Schatten seiner selbst. Was ist geschehen? Eines Abends ist er auf Nadja gestoßen, eine junge Frau von beeindruckender Schönheit. Er ist fasziniert. Mit dem Taxi fahren sie zu ihr nach Hause, einem großen Anwesen, umgeben von einem wilden, finsternen Garten. Kaum haben sie das Haus betreten, ereignen sich seltsame Dinge. Je länger er sich in dem Haus aufhält, desto mehr drängt sich ein verstrender Gedanke auf: Das Haus selbst scheint zu leben... Hörspiel nach einer Idee von Frederic Sinclair mit Marc Schlert, Sabrina Heuer, Dagmar Bittner, Sonita Sohdi, Hennes Bender und Franziska Kuropka.